

Verlust 34 613. — Passiva: A.-K. 36 000, R.-F. 69, Betriebskredit. 6839, Darlehen u. Hypoth. 14 445, Zs. 601.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Betriebskto 4175. — Kredit: Geschäftsunk. 89, Betriebsausgaben 1662, Malzaufschlag 1140, Malz, Hafer, Hopfen 1154, Kassa 129. Sa. M. 4175.

**Dividenden 1888 89—1911/12:** 6, 0, 5, 6, 6, 5, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 5, 6, 0, 0, 0, 0, 0/0<sup>o</sup>

**Liquidatoren:** Jakob Büdel, Karl Müller, W. Englert.

**Aufsichtsrat:** Vors. Aug. Kessler, Hans Liebe, Mich. Elsässer.

## Wilhelmshavener Aktien-Brauerei in Wilhelmshaven.

**Gegründet:** 2./11. 1896. Gründ. s. Jahrg. 1900/1901. 1905—1908 betrug der Zugang auf Grundstück-, Gebäude- u. Masch.-Kti M. 552 746, 153 658, 65 504, 37 346, 343 146; 1911: Ca. M. 94 000. Bierabsatz 1898—1913: 22 600, 26 400, 24 400, 24 500, 23 800, 24 000, 24 500, 26 000, 25 200, ca. 26 000, ca. 30 000, ca. 32 000, ca. 32 000, ca. 33 000, ca. 30 000 hl.

**Kapital:** Bis 1913: M. 1 000 000 in 950 Inh.-Aktien à M. 1000 u. 250 Nam.-Aktien à M. 200. Urspr. M. 400 000, erhöht lt. G.-V. v. 20./2. 1900 um M. 400 000 in 390 Inh.-Aktien à M. 1000 u. 50 Nam.-Aktien à M. 200, angeboten den Aktionären 23./2.—9./3. 1900 zu 110%; ferner Erhöhung lt. G.-V. v. 20./2. 1903 um M. 200 000 (auf M. 1 000 000) in 200 Aktien à M. 1000; diese Aktien wurden 1906 begeben, angeboten den Aktionären zu 110%, anderweitig zu 125%. Für 1912 ergab sich nach M. 251 003 ordentl. bezw. a.o. Abschreib. auf Anlagen u. Debit. eine Unterbilanz von M. 195 039. Zur Sanierung der Ges. beschloss die a.o. G.-V. v. 30./9. 1913: Den Aktionären wird Gelegenheit gegeben, durch freiwillige Zuzahl. von M. 500 auf jede Aktie à M. 1000 u. M. 100 auf jede Aktie à M. 200 ihre Aktien in Vorz.-Aktien umzuwandeln. Die nicht zuzahlenden Aktionäre werden ersucht, freiwillig ihre Aktien bei der Ges. einzuliefern u. von je 2 Aktien eine der Akt.-Ges. unentgeltlich zur Verfüg. zu überlassen, worauf die andere, mit dem Gültigkeitsstempel versehen, zurückgeliefert wird (Frist 31./12. 1913). Alle übrigen Aktien, auf die keine Zuzahl. geleistet u. die der Ges. auch nicht freiwillig eingeliefert werden, sollen im Verhältnis von 2:1 zus.gelegt werden (Frist 31./1. 1914). Von den der Ges. unentgeltlich zugewendeten Aktien sollen bis zu 300 Stück à M. 1000 in Vorz.-Aktien umgewandelt u. zum Parikurs verkauft werden. Die Vorz.-Aktien geniessen ab 1./1. 1914 eine Vorz.-Div. von 6% mit Nachzahl.-Anspruch. Hiernach erhalten die St.-Aktien eine Div. von 3%, worauf der Rest des Gewinnes auf beide Aktiengattungen gleichmässig zur Ausschüttung gelangt. Im Auflösungsfall werden die Vorz.-Aktien vor den St.-Aktien aus dem Liquid.-Erlöse befriedigt u. ein etwaiger Überschuss unter beide Aktiengattungen gleichmässig verteilt. Um den Betrag der übrigen durch Einliefer. oder Zus.legung gegenstandslos gewordenen Aktien im Nennbetrage von M. 200 000 soll das Grundkapital herabgesetzt u. der dadurch erzielte Buchgewinn zur Verlustdeckung u. zu Abschreib. verwendet werden. Die nicht wieder verwendeten Aktien werden unter Beisein des A.-R. vernichtet. Je fünf in Geltung gebliebene St.-Aktien à M. 200 können auf Wunsch des Besitzers gegen eine Inhaberaktie à M. 1000 umgetauscht werden.

**Hypotheken:** M. 615 900, ferner M. 547 750 Darlehen gegen verpfändete Hypoth.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Febr.-März. **Stimmrecht:** Je M. 200 A.-K. = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1912:** Aktiva: Grund 891 798, Gebäude 766 152, Masch. u. Apparate 74 315, Möblement 30 000, Pferde u. Wagen 8000, Lagerfässer u. Bottiche 17 766, Transportfässer 26 434, Flaschen u. Transportkasten 1, Kassa 4489, Debit. 728 348, Warenbestände 82 312, Verlust 195 039. — Passiva: A.-K. 1 000 000, R.-F. 104 000, Hypoth. 615 900, Darlehen gegen verpfänd. Hypoth. 547 750, bei Banken diskontierte u. von Kunden zu amort. Wechsel 158 800, Kredit. u. Akzente 337 033, Warenschulden 60 197, Kaut. 968, Div. 10. Sa. M. 2 824 660.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verluste auf verkaufte Grundstücke 4250, Zs. 13 569, Abschreib. 101 197, do. auf Debit. 139 807, do. auf Kronenbrauerei 10 000. — Kredit: Vortrag 51, Bier u. Treber abzügl. Herstell. u. Betriebskosten 73 735, Verlust 195 039. Sa. M. 268 825.

**Dividenden 1897—1912:** 4, 10, 12, 8, 6, 5, 5, 6, 6, 0, 5, 5, 5, 0/0<sup>o</sup>. Coup.-Verj.: 4 J. n. F.

**Direktion:** Bernh. H. Bührmann. **Prokurist:** Gustav Lorenz.

**Aufsichtsrat:** Vors. Rich. Lehmann, Fr. Kloppmann, Karl Griffel, Wilhelmshaven; Joh. Schmidt, Carl Hinrichs, Rüstringen.

**Zahlstelle:** Wilhelmshaven: Filiale der Oldenburg. Spar- und Leih-Bank.

## Kronen-Brauerei-Aktiengesellschaft in Witten a. d. Ruhr.

**Gegründet:** 1908; eingetragen 6./8. 1908. Gründer: Bank-Dir. Aug. Strassen, Bochum; Kaufm. Wilh. Mellinghaus, Herdecke; Kaufm. Carl Brodt, Bankvorsteher Friedrich Freise, Witten; Brauerei-Dir. Ed. Döpfer, Hildesheim. Jährl. Bierabsatz 6000—8000 hl.

**Kapital:** M. 135 000 in 135 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 94 587.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. Sept. 1913:** Aktiva: Immobil. 136 874, Debit. 197 930, Kassa 2960, Dampfkessel u. Masch. 23 713, elektr. Lichtanlage 2325, Lagerfässer 8440, Transportfässer 3205, Pferde u. Wagen 5761, Flaschenbieranlage 11 200, Utensil. 1071, Mobil. 545, Vorräte an Bier, Malz, Hopfen etc. 9132, Verlust 24 899. — Passiva: A.-K. 135 000, Hypoth. 94 587, Kredit. 196 469, R.-F. 2000. Sa. M. 428 056.